

N.N. 9.11.2019



Bund Neudeutschland spendet für donum vitae

Anlässlich des Solidaritätssessens der Gemeinschaft Katholischer Männer und Frauen im Bund Neudeutschland (ND) in Kleve wurde der Erlös von 606 Euro an donum vitae, Verband Unterer Niederrhein, überreicht. Die Klever ND-Gruppe unterstützt jedes Jahr ein soziales Projekt oder eine sozial engagierte Organisation. In diesem Jahr geht die Spende an donum vitae.

Mit den beiden staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Moers und Kleve berät und hilft donum vitae kostenlos bei einer Vielzahl an Fragen und Problemen rund um das Thema Schwangerschaft. „Bekannt ist donum vitae als

Schwangerschaftskonfliktberatung, doch zum Aufgabenfeld gehört viel mehr“, sagt Maritha Ritters, die den Vereinsvorstand unterstützt. „Jeder kann kommen und die Hilfsangebote in Anspruch nehmen, egal welcher Herkunft, Nationalität, Alter oder Glaubensrichtung“. Die Hilfe ist kostenlos und umfasst die Themen Partnerschaft, Sexualität, Verhütung, unerfüllter Kinderwunsch, Präventionsarbeit in Schulen sowie Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

„Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist ergebnisoffen und jede Frau beziehungsweise jedes Paar trifft die Entscheidung

für oder gegen einen Abbruch der Schwangerschaft für sich selbst“, bestätigt Vereinsvorsitzende Dagmar Schäfer-Petry (l., mit Professor Dr. Heribert J. Hinckers und Stephan Mütter, Sprecher der Klever Gruppe). Präventions- und Aufklärungsarbeit in Form von Projekten an Schulen und anderen Einrichtungen hält Schäfer-Petry für einen wichtigen Teil der Arbeit von donum vitae. Da die Prävention weniger stark vom Land NRW und den Kreisen Wesel und Kleve gefördert wird, ist der Verein hier besonders auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Mehr Infos unter www.donumvitae-moers.de.